Ob Apfelfans, Birnenspezialisten oder einfach Neugierige – bei den Pomologietagen 2025 in Greifswald dreht sich wieder alles rund ums Kernobst! Zwei Tage lang wird probiert, bestimmt, gefachsimpelt – und vor allem: sich ausgetauscht/ gemeinsam diskutiert.

Die Veranstaltung ist Teil einer lebendigen Kooperation von Partnerorganisationen, die Pommern durch obstkundliche und historische Arbeit vernetzen. Gemeinsam gestalten sie ein vielseitiges Programm: mit einer großen Kernobstschau, Sortenbestimmungen- und Verkostungen, Verkaufs- und Informationsständen und Mitmachangeboten an.

Der Sonnabend wird zum lebendigen Fest für alle, die Sortenvielfalt lieben – oder sie ganz neu entdecken möchten. Mit Mitmachaktionen, Verkostungen und einem bunten Rahmenprogramm rund um die große Kernobstschau ist für alle Generationen etwas dabei. Dieser Tag ist ein Fest für das interessierte Publikum. Es gibt praktische Angebote und Mitmachaktionen. Hier erfahren Sie mehr über die Arbeit des Pomologen-Vereins und können ihre Apfel- und Birnensorten bestimmen lassen.

Sonntag laden wir zum Fachdiskurs. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt auf dem Fachaustausch. Die Mitglieder des Pomologen-Vereins Landesgruppe MV tagen am Vormittag, ab Mittag sind Fachvorträge, Präsentationen und Gespräche zur vertieften Auseinandersetzung mit Pomologie, Sortenkunde und Obstkultur offen für interessierte Laien und Expert:innen.

Programmvorschau

	Sonnabend, 8.11.2025 Publikumstag			Sonntag, 9.11.2025 Fachtag	
	10:00	Begrüßung und Eröffnung der Pommerschen Pomologietage Einführung in die Sortenschau		9:00	Versammlung der Landesgruppe MV Pomologen-Verein mit gemeinsamem Frühstück (auf Einladung für Mitglieder und Gäste)
	10:30	Exkursion ins Arboretum und zur NABU-Streuobstwiese; Thoralf Weiss und Sebastian Weiland 3h, ggf. Baumpflanzung		11:00	Stand der Obstsortensammlung Waldeshöhe, Peter Markgraf
	12:00	Pommern / Pomorze – Land am Meer. Highlights der Landesgeschichte Führung zur Landesgeschichte		11:30	Zur Förderung des Anbaus alter Apfelsorten im Drawa-Urwald, Ewa Glawdel, Nationalpark Drawa
				12:00	Streuobstwiesen als Kompensationsmaßnahme, Karsten Parakenings, Untere Naturschutzbehörde Landkreis Vorpommern-Greifswald
				12:30	Gelingt der Ausgleich? Zum Zustand von Streuobst-Kompensationsmaßnahmen in MV, Philipp Angst, Universität Greifswald
	13:00	*Mittagspause: Selbstversorgung - Gelegenheiten im Museum und in der Stadt*			
	14:00	Der Pomologen-Verein stellt sich vor, Gespräch am Rand, Ulrike Gisbier Gesprächsangebot Thorald Weiß, Arboretum, Uni Greifswald		14:00	Vom Streuobst-Online-Portal M-V 2013 zur SEPP-APP 2025 für die baumgenaue Erfassung von Sorten und die Jährliche Dokumentation der Obstgehölzpflege., Dirk Müller, Kartierungs-App des Pomologen-Vereins
	14:00 bis 16:00	Museumspädagogisches Angebot, Mitarbeitende des Landesmuseums		14:30	Sortenkartierung im Ratzeburger Land und im Biosphärenreservat Schaalsee, Jens Meyer
	14:30	Präsentation Sorte des Jahres 2026		15:00	Model der Aufpreisvermarktung für Streuobstprodukte, Sebastian Weiland, Sortengarten Ranzin
	15:00	Gemälde in der Dauerausstellung Führung		16:00	Verkostung von ausgewählten Birnen, Jens Meyer
	Durchgängig ab 12:00 Uhr Sortenbestimmung: Bringen Sie dazu 4-5 typische und einwandfreie Früchte pro Sorte in luftiger Verpackung mit. Verkostung von ausgewählten Äpfeln, Peter Markgraf, Guter Heinrich				
	17 :00	Ende und Abbau			

Kontakt und Information: Ulrike Gisbier | ulrike.gisbier@posteo.de

Wir bitten um **Anmeldung**: https://uebermorgen2030.org/anmeldung/

ÜBER MOR GEN Kulturreferat für Pommern und Ostbrandenburg · Pomologen Verein e.V. · streuobst sortengarten RANZIN · Land Stiftung · Ausgleichsagentur Nord Kompensation für Naturschutz, Klima, Landnutzung